



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

11. Dezember 2018

Gesundheit, Homepage

Kampagne „Herz zu verschenken“

7000 Organspendeausweise werden in der Adventszeit einen neuen Besitzer finden – und von diesem ausgefüllt ins Portemonnaie gesteckt. Das zumindest erhofft sich das Wiesbadener Gesundheitsamt, welches die Kampagne „Herz zu verschenken“ ins Leben gerufen hat.

Das Thema Organspende hat durch die Politik und die Medien in den vergangenen Wochen wieder für reichlich Diskussionsstoff gesorgt. Dennoch besitzen viele Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger weiterhin keinen ausgefüllten Spendeausweis. „Die Gründe dafür sind vielfältig, so ist die Bereitschaft der Menschen sich damit auseinanderzusetzen, unseren Erfahrungen nach eher niedrig“, sagt die Leiterin des Gesundheitsamtes Dr. Kaschlin Butt. Auch wenn keine Spendebereitschaft vorhanden ist, ist es wichtig, dies zu dokumentieren. Dafür ist der Ausweis ebenso gedacht. Es kann genau angekreuzt und notiert werden, ob und welche Organe bei einem Hirntod gespendet werden dürfen. „Es geht uns mit der Aktion nicht darum, zur Spende zu überreden. Wir möchten die Menschen jedoch dazu ermuntern, sich mit der Thematik zu beschäftigen“, betont Bürgermeister Dr. Oliver Franz. Ein ausgefüllter und mitgeführter Organspendeausweis nimmt den Angehörigen die Verantwortung über die Entscheidung ab. Denn diese müssen im Zweifel bestimmen, welche Organe ihr verstorbenes Familienmitglied spenden wird.

In den nächsten Wochen werden an verschiedenen Orten in Wiesbaden Postkarten mit

angebrachten Organspendeausweisen ausliegen. Zusätzlich werden Mitarbeitende des Gesundheitsamtes an zwei Aktionstagen - 13. und 20. Dezember - kleine Geschenkpäckchen mit Ausweis, Informationsmaterial und Taschenwärmern – natürlich in Herzform – in der Innenstadt verteilen.

+++